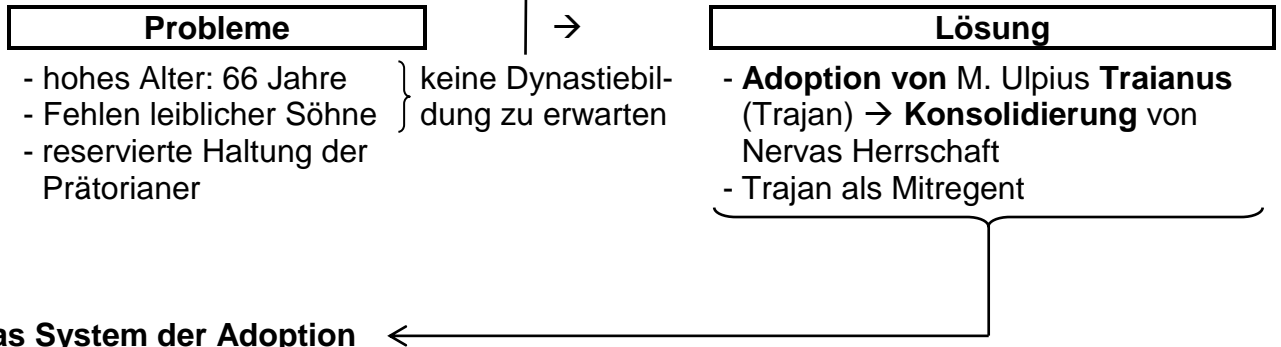


Nerva (96 – 98) und das System der Adoption

■ Der Beginn des Adoptivkaisertums mit Nerva

- schnelle **Ausrufung Nervas zum Kaiser** (96) nach der Ermordung Domitians

- **Problematik**



■ Das System der Adoption

- allgemeine **Vorschriften** für die Adoption
 - Fehlen eines Sohnes des Adoptierenden
 - Adoption nur eines Sohnes
 - höheres Alter des Adoptivvaters
 - Zustimmung der Kuriatsversammlung (comitia curiata), jedoch nicht mehr beim Adoptivkaisertum
- Adoption **auch bisher** in der römischen Oberschicht üblich
 - zur Fortsetzung der väterlichen Familientradition
 - zur Nachfolgesicherung, jedoch innerhalb der Verwandtschaft (z. B. Octavian durch Caesar, Tiberius durch Augustus)
- **neues Prinzip**
 - Adoption des Besten als neue ideelle Fundierung des Prinzipats: **Leistung** und **Qualifikation** als Nachfolgekriterien
 - **Folgen:** Abkehr von dem bisherigen verwandtschaftlichen Nachfolgeprinzip
Ausschaltung des Senats aus der Nachfolgeregelung
Legitimations- und Leistungsdruck des Nachfolgers
- **Abfolge** der Adoptionen: Nerva → Trajan → Hadrian → Antoninus Pius → Mark Aurel
Nur zwischen Trajan und Hadrian bestand ein Verwandtschaftsverhältnis: Großonkel – Großneffe.
- **Bedeutung**
 - ⊗ Ideologie eines gemäßigten, humanitären, im Einklang mit den Normen griechischer Philosophie stehenden Adoptivkaisertums (der **Beste** an der Spitze des Imperiums)
 - ⊗ Realisierung der altrömischen **virtus**-Vorstellung
 - ⊗ Pathos der im Princeps konzentrierten **Siegesideologie**
 - ⊗ **richtungsweisende** Regelung für die Herrschaftssukzession im 2. Jahrhundert

Trajan (98 – 117)

■ Herkunft und Persönlichkeit

- erster Kaiser aus einer **Provinz**: 53 geboren in **Italica** (bei Sevilla, Provinz Baetica, Südspanien) → Kennzeichen für verstärkten **Zug regionaler Eliten in stadtrömische Spitzenämter**
- Kaiser (98) nach **Adoption** durch Nerva (97)
- Verkörperung wichtiger kaiserlicher **Tugenden**: Milde, Gerechtigkeit, militärische Tüchtigkeit, pflichtgemäßes Verhalten gegenüber Göttern und Menschen
- Dominanz des **Soldatischen**: Demonstration der Verbundenheit mit den Legionären

■ expansive Außenpolitik

• Dakerkriege

- Bedrohung des Römischen Reiches durch das Dakerreich unter König Decebalus (Rumänien) – bereits unter Domitian
- **1. Krieg** (101-102): zunächst Teilerfolg
- Bau einer steinernen **Donaubrücke** bei Drobeta [heute Turnu Severin, Rumänien] (technisches und konstruktives Wunderwerk des Architekten Apollodorus)
- **2. Krieg** (105-106): römischer **Sieg** und Selbstmord des Decebalus → Einrichtung der Provinz Dacia, schnelle **Romanisierung** durch Ansiedlung von Veteranen und von Menschen aus dem Römischen Reich (vgl. Rumänisch als romanische Sprache)
- Erlangung einer großen **Beute** (u. a. dakischer Königsschatz mit viel Gold und Silber) → großzügige Spenden an Armee und Volk, Ausrichtung verschwenderischer Festspiele, Finanzierung von Baumaßnahmen
- Ausbeutung der reichen **Edelmetallvorkommen** im siebenbürgischen Erzgebirge (Gold der Daker)
- Siegerbeiname „Dacicus“ für Trajan (102)
- Darstellung der Kriege auf der **Trajanssäule** (siehe Bautätigkeit)

• Eingliederung des Klientelkönigreichs der Nabatäer (106)

- Eroberung durch den Statthalter Syriens nach Thronvakanz der Nabatäer
- Schaffung der Provinz Arabia

• Partherkrieg (113-117)

- Anlass: Konflikt mit dem Partherreich um den Status Armeniens
- zunächst **Eroberungen**: Armenien, Mesopotamien (Provinzen Armenia, Assyria, Mesopotamia) → **größte Ausdehnung** des Römischen Reiches (117)
- jedoch **Rückschläge** durch jüdische Aufstände → letztlich **Misserfolg** – keine dauerhafte Eingliederung der eroberten östlichen Gebiete
- trotzdem Siegerbeiname „Parthicus“ für Trajan (116)

Nabatäer (ca. 300 v. Chr. – 300 n. Chr.)

- ursprünglich Nomaden aus Südarabien
- Sprache: aramäisch
- **Handel** mit Weihrauch, Myrrhe, Gewürzen
- Zentrum **Petra** – Lage am Knotenpunkt wichtiger Handelswege (Sudarabien – Syrien – Ägypten)
- größte Macht unter Aretas III. (87-62 v. Chr.)
- ab 63 v. Chr. Autonomie unter römischer Oberhoheit
- 106 n. Chr. römische Provinz

■ Innenpolitik

- Einrichtung der **Alimentarstiftungen für Italien** (bereits unter Nerva begonnen)
 - finanzielle **Förderung eines Kindes aus bedürftigen Familien**
 - Steigerung der Geburtenrate als Ziel
 - Darlehen für Landbesitzer → Unterstützung der italischen Landwirtschaft
 - **Großzügigkeit**
 - Verteilung von **Geldspenden**
 - Ausrichtung verschwenderischer **Spiele** im Circus und Amphitheater (Prägung des Begriffs „*panem et circenses*“ – Brot und Spiele)
 - gutes **Verhältnis zum Senat**, u. a. durch kollegiale Gesten
- Stabilisierung der Herrschaft durch **geschickte Behandlung aller Stände und Schichten**, u. a. durch Sozialleistungen (Finanzierung aus der Dakerbeute)

■ Bautätigkeit

- **Trajansforum** in Rom
 - Schaffung von Platz durch Abtragung eines Hügels
 - **Basilica Ulpia**: fünfschiffiger Hallenbau mit 96 Säulen
 - 2 Bibliotheksbauten
 - **Trajanssäule**: 40 m hohe Säule mit spiralförmigem Reliefband (Darstellung von Szenen der Dakerkriege), bekrönt durch eine Statue Trajans; Sockel als Ort von Trajans Beisetzung
 - Reiterstandbild Trajans aus vergoldeter Bronze
 - Architekt: **Apollodorus**
 - **Finanzierung** aus der Kriegsbeute der Dakerkriege

bedeutendstes Kaiserforum, das seine Vorgänger übertrifft
↓
Dokumentation des Herrschaftsanspruches Trajans
 - **Trajansmarkt** in Rom (neben dem Trajansforum)
 - **Trajansthermen** in Rom (monumentales Freizeit- und Kulturzentrum auf dem Gelände von Neros Domus Aurea, Architekt evtl. Apollodorus) mit Aquaedukt (**Aqua Traiana**) zu deren Wasserversorgung
 - **Ehrenbogen** für Trajan in **Benevent** (114) mit reichhaltigem Skulpturenschmuck
 - Bau der **Via Traiana** von Benevent bis Brindisi
 - Anlage neuer **Häfen** in Ostia und Ancona
- umfangreiche Bautätigkeit
- repräsentative Bauwerke
- Bauwerke für das Volk

* Bedeutung

- ⊗ gelungene **Stabilisierung** des Systems
 - Annexion Dakiens
 - Schaffung einer Provinz Arabia
 - Befriedigung des römischen Volkes durch verschwenderische Spiele und Geldgeschenke
 - Groß- und Nutzbauten
 - Förderung des Wohlstandes
 - ⊗ jedoch auch letztlich **Erfolglosigkeit im Osten** (Partherkrieg)
- Zustimmung, Zufriedenheit, Vertrauen
–
Ehrung als „**optimus princeps**“